

MediGene vereinbart Partnerschaft mit Meditrina zur Vermarktung von Veregen® in Griechenland und Zypern

Martinsried/München, 01. April 2010. Das Biotechnologie-Unternehmen MediGene AG (Frankfurt, Prime Standard, TecDAX) hat einen Lizenz- und Liefervertrag mit Meditrina Pharmaceuticals, Griechenland, für die Belieferung und Vermarktung der Veregen®-Salbe in Griechenland abgeschlossen. Das Unternehmen wird das Medikament zur Behandlung von Genitalwarzen in beiden Ländern bewerben und vertreiben. MediGene erhält in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine stufenweise Zahlungen im Gesamtvolumen von circa 900.000 Euro. Den ersten Meilenstein erhält MediGene bei Start des Zulassungsverfahrens in Griechenland. Zudem wird MediGene Meditrina mit dem Fertigarzneimittel beliefern und ist über Lizenzzahlungen an den Verkaufserlösen von Veregen® mit einem prozentuellen Anteil in zweistelliger Höhe beteiligt. Griechenland ist der Markt mit dem sechstöchsten Umsatzpotenzial in Europa für Veregen®.

Für die Vermarktung von Veregen® bestehen bereits Partnerschaften mit den Unternehmen Nycomed Inc. für die USA, mit Solvay (am 15.02.2010 von Abbott übernommen) für Deutschland, Österreich und die Schweiz, mit Juste S.A.Q.F. für Spanien und Portugal und mit Teva Pharmaceutical Industries Ltd. für Israel.

In den USA und in Deutschland ist das Medikament bereits auf dem Markt. In Österreich ist die Markteinführung im Sommer 2010 geplant. MediGene plant im zweiten Halbjahr 2010 Zulassungsanträge in weiteren europäischen Ländern einzureichen. Deutschland dient bei diesem Verfahren der gegenseitigen Anerkennung als Referenzland.

Veregen®: Veregen® (vormals Polyphenon E®-Salbe) zur topischen Behandlung von externen Genitalwarzen enthält ein Konzentrat von Katechinen definierter Zusammensetzung, das aus Grünem Tee gewonnen wird. MediGene hatte die Basisrechte an dem Wirkstoff von Veregen® 1999 von der kanadischen Firma Epitome Pharmaceuticals, Ltd. erworben und anschließend die präklinische und klinische Entwicklung sowie den Zulassungsprozess des Produkts in eigener Verantwortung erfolgreich durchgeführt. Daneben wurde der Patentschutz durch eigene Erfindungen weiter ausgebaut.

Meditrina: Meditrina Pharmaceuticals ist ein privat geführtes, wachsendes Pharmaunternehmen, das 2005 gegründet wurde und sich auf die Einlizenzierung, die Vermarktung und den Vertrieb von pharmazeutischen Produkten fokussiert hat. Die Firma ist unter anderem auf die Bereiche Gynäkologie, Dermatologie und Onkologie spezialisiert. Weitere Informationen über Meditrina unter: www.meditrina.gr.

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese spiegeln die Meinung von MediGene zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von MediGene tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. MediGene ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. MediGene® und Veregen® sind Marken der MediGene AG. Polyphenon E® ist eine Marke der Mitsui Norin Co., Ltd. Diese Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein.

– Ende –

Die MediGene AG ist ein börsennotiertes (Frankfurt: MDG, Prime Standard, TecDAX) Biotechnologie-Unternehmen mit Standorten in Martinsried/München, Oxford, UK und San Diego, USA. MediGene verfügt als erstes deutsches Biotechnologie-Unternehmen über Medikamente auf dem Markt, die von Partnerunternehmen vertrieben werden. Das Unternehmen hat mehrere Medikamentenkandidaten in der klinischen Entwicklung und besitzt

innovative Plattformtechnologien. MediGene konzentriert sich auf die klinische Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente mit Schwerpunkt in der Onkologie.

Kontakt MediGene AG

Email: investor@medigene.com

Fax: ++49 - 89 - 85 65 - 2920

Julia Hofmann / Dr. Nadja Wolf, Public Relations, Tel.: ++49 - 89 - 8565 - 3324

Dr. Georg Dönges, Investor Relations, Tel.: ++49 - 89 - 8565 - 2946